

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
22./23. Dezember 2023 | 51. Woche | 2. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

Dein mein real

Wochenprospekt

in Teilen dieser Ausgabe.
Jetzt jede Woche hier!

mein real
Einmal hin. Alles drin.

aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

ANZEIGE

KÖLNER KLINIK CLOWNS e.v.

Verschenken Sie ein Lächeln im Advent!

Spendenkonto:
DE12 3702 0500 0012 1314 15
Stichwort: „Lächeln im Advent“ oder QR-Code scannen:

Mehr Infos unter:
koelner-klinikclowns.de

Über die Künstlerin



Köln/Erftstadt. Unser diesjähriges Weihnachtsmotiv stammt von einer „kleinen“ Künstlerin, die mit großem Talent gesegnet und vor den Toren Kölns zu Hause ist. Evelina Yanak (13) kam im Oktober 2019 mit ihrer Familie aus Moldawien nach Deutschland. Seitdem lebt sie in Erftstadt.

Evelina zeichnet seit ihrer frühen Kindheit. Ihr Talent stach im Rahmen des Weihnachtsbilder-Malwettbewerbs unserer Schwester-Verlage der Rheinischen Anzeigenblätter in den vergangenen Jahren im Rhein-Erft-Kreis hervor.

Dieses Jahr wählte sie ein besonderes Motiv, verbunden mit einem Wunsch: „Meine Zeichnung ist eine Weihnachtskarte mit dem beeindruckenden architektonischen Denkmal des Kölner Doms, umgeben von der Atmosphäre des Weihnachtsmarktes. Ich möchte von ganzem Herzen allen Bewohnern von Köln frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr wünschen. Viel Gesundheit, Glück und dass allen ihre sehnlichsten Wünsche erfüllt werden und dass Freude in jedem Zuhause herrscht!“

Diesen Worten von Evelina schließt sich das gesamte Team des „EXPRESS - Die Woche“ selbstverständlich an:

**Frohe Weihnachten,
liebe Leserinnen und Leser!**

KVB an den Feiertagen

Köln. Die KVB-Kundencenter und eigenen Vertriebsstellen bleiben an Heiligabend und Silvester geschlossen, da beide Tage auf einen Sonntag fallen. An den beiden Weihnachtstagen und an Neujahr sind die Einrichtungen gleichfalls geschlossen. An den Tagen vom 27. Dezember bis zum 30. Dezember sowie ab dem 2. Januar gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Die KVB ändert auch ihren Betrieb zu Heiligabend und an den Weihnachtstagen, um auf den veränderten Bedarf zu reagieren. Am Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend), wird im Stadtbahn- und Busbetrieb nach dem regulären Sonntagsfahrplan mit anschließendem Nachtverkehr gefahren.

Ab 15 Uhr werden im Stadtbahnbetrieb folgende Veränderungen durchgeführt: Die Bahnen der **Linie 1** fahren auf Kölner Stadtgebiet im 30-Minuten-Takt. Die **Linie 7** fährt zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Frenchen-Benzelrath“ durchgehend im 60-Minuten-Takt. Auf

Kölner Stadtgebiet stehen mit den **Bus-Linien 136**, zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Brahmsstraße“, sowie **146**, zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Moltkestraße“, Alternativen zur Verfügung, die zusammen mit der **Linie 7** einen dichteren Takt realisieren.

Die Bahnen der **Linie 16** fahren im Umland zwischen den Haltestellen „Wesseling“ und „Bad Godesberg Stadthalle“ bis 20 Uhr nur im 60-Minuten-Takt, ab 20 Uhr nur noch bis zur Haltestelle „Bonn Hauptbahnhof“ im 60-Minuten-Takt. Auf der **Linie 18** fahren die Bahnen außerhalb des Kölner Stadtgebietes ab 18 Uhr zwischen den Haltestellen „Klettenbergpark“ und „Bonn Hauptbahnhof“ nur noch im 60-Minuten-Takt. Ab 20 Uhr wird im Stadtbahnbetrieb der reguläre Abend- und Nachtverkehr nach normalem Samstagsfahrplan gefahren. Die genannten Einschränkungen auf den **Linien 1, 7, 16 und 18** bleiben bis zum Beginn des regulären Nachtverkehrs bestehen.



Wenn das Beton-Auto einmal im Kreis fährt

Köln. Einmal groß im Kreis gedreht - und das Beton-Auto bleibt doch, wo es ist. Die Geschichte um den geplanten Umzug der Skulptur „Ruhender Verkehr“ des Künstlers Wolf Vostell endet als Possen.

Die Pointe dabei: Die Bezirksvertretung Innenstadt mit Bezirksbürgermeister Andreas Hupke (Grüne) hatte beschlossen - angeblich ganz im ursprünglichen Sinne des Künstlers und seines Konzeptes -, den einbetonierten Opel Kapitän umzusetzen. Und zwar auf einen regulären Parkplatz.

Im vergangenen Jahr hatte das Museum Ludwig nach Prüfung etlicher Standorte in der

Stadt für das Beton-Auto eine Parkbucht vor dem Kölnischen Kunstverein an der Hahnenstraße bestimmt. Der neue Parkplatz für das Beton-Auto erwies sich aber als 20 Zentimeter zu schmal. Dann hieß es von der Stadt, man werde einen neuen Standort suchen.

Damit ist jetzt Schluss. „Das Kunstwerk ‚Ruhender Verkehr‘ von Wolf Vostell bleibt an seinem bisherigen Standort auf dem Hohenzollernring. Das Museum Ludwig als Eigentümer hat davon Abstand genommen, die tonnenschwere Plastik auf einen Parkplatz in der Nähe zu versetzen“, teilte die Stadt auf EXPRESS-Anfrage mit. (ade.)



Die Skulptur „Ruhender Verkehr“ wurde saniert und soll jetzt weiterhin auf dem Hohenzollernring bleiben. Foto: Bause

Stadtverwaltung macht Ferien

Köln. Die Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung haben in diesem Jahr von Samstag, 23. Dezember, bis Montag, 1. Januar 2024, durchgehend geschlossen. Mehrere Dienststellen sowie verschiedene Freizeiteinrichtungen sind von den Betriebsferien ausgenommen. Wichtige Dienstleistungen können weiterhin erbracht werden, indem Notdienste und Rufbereitschaften eingesetzt werden, so die Stadt. Eine Übersicht der Ämter und Einrichtungen, die bestimmte Dienstleistungen anbieten, ist unter www.stadt-koeln.de/artikel/63482/index.html abrufbar. Zudem können

sich Bürger von Mittwoch, 27. Dezember, bis Freitag, 29. Dezember, von 7 bis 18 Uhr beim Bürgertelefon unter 115 oder 0221/221-0 informieren, welche Angebote aufrechterhalten werden. Alle Online-Services, darunter „Terminvereinbarung“, stehen allen auch während der Ferien zur Verfügung. Für Schriftstücke, bei denen gesetzliche Fristen eingehalten werden müssen, ist die Leerung der „fristwährenden Briefkästen“ der Stadt Köln im Kalk Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, am Stadthaus in Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, und am Rathaus, Spanischer Bau, Rathausplatz, sichergestellt.



Das Kundenzentrum in der Kölner Innenstadt. Foto: Roll

Venloer Straße: Geschäftsleute fordern Ende des Versuchs

Kunden bleiben weg



Die Venloer Straße ist in Fahrtrichtung Innenstadt für den Autoverkehr gesperrt. Foto: Michael Bause

Als der Kölner Verkehrsdezernent Ascan Egerer zwei Wochen nach dem Start der Einbahnstraßenregelung auf der Venloer Straße am 23. Oktober vor Ort eine erste Bilanz zog, zeigte er sich zufrieden: „Es ist viel ruhiger geworden.“ Gemeint war natürlich: weniger Verkehrslärm, weniger Chaos. Jetzt aber schlagen die Geschäftsleute Alarm: Es sei durchaus ruhiger geworden – denn durch den Verkehrsversuch herrsche jetzt Umsatzflaute auf der zentralen Ehrenfelder Einkaufsmeile.

VON AYHAN DEMIRCI

Ehrenfeld. Ladenbesitzer wie Hossian Bahaedini, der seit 30 Jahren den Copyshop „Print united“ betreibt, werden deutlich: „Man muss diesen Verkehrsversuch abbrechen. Wenn es so bleibt, werden viele Leute hier pleitegehen. Früher war die Straße lebendig – jetzt ist sie tot. Wenn wir morgens aufmachen, haben wir bis zehn Uhr keine Kundschaft – vorher standen die Leute um neun Uhr, wenn wir aufmachten, schon vor der Tür. Diese Regelung ist für uns sehr, sehr schädlich.“

Bahaedini meint, ein beträchtlicher Teil seiner Kundschaft komme (eigentlich) mit

dem Auto. Seit die Einbahnstraßenregelung gilt, müssen Autofahrer, die auf die Venloer wollen, einen Umweg zum Beispiel über die parallel verlaufende Vogelsanger Straße nehmen, wo man, so der Unternehmer, mittlerweile häufig im Stau landet. „Dann haben die Leute beim nächsten Mal keine Lust mehr – die gehen dann woanders hin.“

Einbahnstraßenregelung ist für Radfahrer allerdings ein Segen.

Ob der Optiker nebenan, der Handyladen oder auch das Simitland – er sei im Austausch mit den Nachbarn, alle würden die Situation ähnlich bewerten.



Sandra Berkele beklagt einen spürbaren Kundenrückgang in ihrem Friseursalon. Foto: Demirci

Sandra Berkele, die seit 16 Jahren den Friseursalon „Velly“ betreibt, sieht auch die verminderten Parkmöglichkeiten auf der Venloer als Grund für den Kundenverlust, den sie verzeichne. „Ich spüre das deutlich. In den Wintermonaten ist es zwar immer etwas ruhiger – aber das, was ich jetzt erlebe, ist etwas anderes. Früher sind die Leute quasi auf einen Sprung im Salon vorbeigekommen – das machen viele meiner Kunden jetzt nicht mehr.“

Eine Petition von Anliegern, für die auf Plakaten geworben wird und die den Stopp des Verkehrsversuchs fordert,



Diese Plakate hängen in Schaufenstern an der Venloer Straße. Foto: Demirci

werde sie unterschreiben. Im Petitionstext heißt es unter anderem: „Der laufende Verkehrsversuch hat nicht nur zu Schwierigkeiten bei der Warenlieferung, sondern auch zu Zugangsschwierigkeiten für Kunden der Venloer Straße geführt, was die Geschäfte negativ beeinflusst und zu einem Umsatzrückgang geführt hat. Es sind bereits Kleinunternehmer und Gastronomen von Schließungen bedroht. Wir fordern daher ein sofortiges Ende dieses Verkehrsversuchs. Es ist unerlässlich, dass wir unsere lokalen Unternehmen unterstützen und nicht zusätzliche Hinder-



Hossian Bahaedini („Print united“) ist für einen Abbruch des Verkehrsversuchs. Foto: Demirci

nisse schaffen.“ Der Vorgang weckt Erinnerungen an den am Ende eingestampften und sogar vor Gericht gescheiterten Verkehrsversuch der Stadt auf der Deutzer Freiheit. Geschäftsleute hatten durch das Autoverbot buchstäblich die Krise bekommen. Auf der Venloer wissen die Geschäftsleute aber auch: Vor allem für Radfahrer ist die Einbahnstraßenregelung ein Segen, die Radstreifen sollen demnächst sogar noch verbreitert werden. Und den schlechten Ruf als Unfallschwerpunkt dürfte die Verkehrsachse in den kommenden Statistiken wohl auch los sein.

Bescherung in der JVA Ossendorf

VON HANS-WILLI HERMANS

Ossendorf. Tolle Überraschung für die 200 weiblichen Insassen der JVA Ossendorf, und das noch vor Heiligabend. 200 große rote Tüten, vollgepackt mit Geschenken, übergaben Mitglieder des Soroptimist International Club Köln und des Sozialdiensts Katholischer Frauen (SKF) in der Kirche der Justizvollzugsanstalt stellvertretend an zwei der Insassen. „Vor allem sind wir sehr dankbar, dass jemand an uns denkt und sich die Mühe macht, Tüten für uns zu packen“, sagte Alina bei der kleinen Feier, noch bevor sie sich den Inhalt genauer angesehen hatte.

Mithäftling Claudia, die wie Alina ihren Nachnamen lieber nicht in der Zeitung lesen möchte, riskierte dann doch einen Blick und freute sich riesig, als sie die Kosmetik- und Pflegeartikel entdeckte. „Produkte mit einer solchen Qualität sind hier kaum zu bekommen. Das ist besonders wichtig für die vielen Frauen, die kein Geld haben und sich so etwas nicht leisten können.“ Einige, erzählt Alina, bekämen noch nicht einmal Besuch. Aber auch Angehörige dürfen den Insassen aus Sicherheitsgründen keine Päckchen mehr übergeben.

Das traf sogar die Frauen des Soroptimisten-Clubs. Sie durften keine vorgepackten Tüten abgeben, sondern mussten die Artikel einzeln anliefern und dann in der JVA verpacken: löslicher Kaffee, der ebenfalls für

leuchtende Augen sorgte, dazu Spekulatius, Kerzen, Taschentücher. „Soroptimist“ kommt aus dem Lateinischen und soll so viel wie „die beste aller Schwestern“ bedeuten, wie Ingeborg Ariens, Vorsitzende des Fördervereins Soroptimist International Köln, erklärte. Der Club wurde in den 1920er-Jahren in den USA gegründet und ist heute eine weltweite Organisation, der rund 75000 Frauen angehören. Sie kümmern sich um andere Frauen, die in schwierigen Situationen zu recht kommen müssen, die Kölner Abteilung hat 55 Mitglieder.

Die rund 800 männlichen Insassen der JVA allerdings gingen leer aus. Damit hätten sich der CFK, der in der Anstalt Beratungen anbietet, und die Soroptimistinnen wohl auch übernommen. Denn die nötigen Spenden für solche Aktionen einzuwerben, ist angesichts der Gesamtlage derzeit nicht ganz einfach. Die Weihnachtsaktion in der JVA aber fand zum fünften Mal statt, und nicht nur JVA-Leiterin Angela Wotzlaw hofft, dass es im kommenden Jahr wieder klappt.

In der JVA stehen jetzt erstmal Feiern an. „Ein großes Fest findet wohl nicht statt, aber die Stationen sind geschmückt und an Heiligabend ist Umschluss, da feiern wir mit unseren besten Freundinnen“, erzählt Claudia. Gegessen wird natürlich auch: „Aber eher traditionell, Würstchen mit Kartoffelsalat“, ergänzt Alina, „und wir kriegen einen dicken Stollen.“



Julia Garnatz, Präsidentin des Soroptimist Clubs, Claudia, Alina und Nicole Hippert vom SKF (v.l.). Foto: Hermans

REWE CENTER
Dein Markt

Silvesterfeuerwerksverkauf*
28. - 30.12.23
*Kein Verkauf an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Top Angebote zum Jahresende!

In deinem REWE Center.

Entdecke jede Woche über 300 Angebote

Mehr Vielfalt in Sortiment und Service:

- Große Obst- und Gemüseauswahl
- Service-Theken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch
- Große Wein- und Getränkeabteilungen
- Große Auswahl an Nonfood-Artikeln

REWE Beste Wahl

Spanien: Orangen
Sorte: siehe Etikett, Kl. I,
je 1,5-kg-Netz (1 kg = 1.66)

Aktion 2,49

Knaller 0,89

Leerdammer Original
holl. Schnittkäse, 45% Fett i.Tr., je 100 g

Lorenz Erdnuß Locken Classic, je 175-g-Btl. (1 kg = 6.34) oder **Saltlets Sticks** je 250-g-Pckg. (1 kg = 4.44)

Aktion 1,11

Knaller 1,39

Pringles Chips versch. Sorten, je 185-g-Dose (1 kg = 7.52)

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 2-l-Fl. (1 l = 0.60) zzgl. 0.25 Pfand

2 Liter Aktion 1,19

Knaller 10,49

Krombacher Pils versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.05) zzgl. 3.10 Pfand

Angebote gültig ab Mittwoch, den 27.12.2023 bei REWE CENTER Die REWE-App Alle Angebote immer dabei. rewe.de

Einrichtung in Weyertal könnte jetzt doch bleiben

Kampf um Kita: Stadt rudert zurück

„Rettet unsere Kita“, so lautet der Appell einer Petition mit 3000 Unterschriften – es gab eine Demo und die Übergabe an die Lindenthaler Bezirksbürgermeisterin. Und nun gibt es tatsächlich Hoffnung für die Eltern und Kinder der Kindertagesstätte Weyertal. Denn die Stadt rudert bei den verkündeten Schließungsplänen plötzlich zurück. Der Vorgang entwickelt sich zu einem Kommunikationsdesaster.

VON HENDRIK PUSCH

Lindenthal. In einem Elternbrief hatte die Stadt den maroden Zustand des Gebäudes als Grund für die geplante Schließung zum Sommer 2025 angegeben, eine Sanierung sei „wirtschaftlich nicht darstellbar“. Erst später und auf Nachfrage hatte das Jugendamt kommuniziert, dass eine Nutzung des Grundstücks ohnehin nur noch für neun Jahre vorgesehen sei.

Die Universität als Eigentümerin könne „eine Langfristperspektive über 2032 hinaus nicht geben“, hatte die Stadt behauptet. Daher sei auch ein eventueller Neubau an dieser Stelle nicht möglich. Dem widerspricht die Uni. Weder ha-



Eltern und Kinder wehren sich gegen die drohende Schließung. Foto: Hendrik Pusch

be man den Pachtvertrag gekündigt, noch sperre man sich gegen eine mögliche Verlängerung, teilt eine Sprecherin mit. Die Mitteilung der Stadt über die Schließungspläne habe die Universität überrascht. Das Interesse an einer Weiterführung ist groß, da seit 50 Jahren eine Kooperation besteht. 70 Prozent der 90 Kita-Plätze im Weyertal gehen an Kinder von Studierenden, der Rest ist für Nachwuchs von Uni-Mitarbeitern reserviert. Das Gebäude gehört dem Studierendenwerk, die Stadt zahlt keine Miete.

Das Studierendenwerk will den Pachtvertrag gerne verlängern und ist bereit, das alte Gebäude zu ersetzen. Bisher musste die Stadt für die Sanierungskosten aufkommen, das war vertraglich so geregelt. Alle Beteiligten wollen sich nun noch einmal zusammensetzen, „intensive Gespräche“ wurden angekündigt. Für die Dauer eines möglichen Neubaus würde etwa ein Ausweichgebäude benötigt.

Die Stadt habe bisher eine Langzeitperspektive für den Standort auf dem Unigelände vermisst. „Sollte diese gefun-

den werden, ergeben sich womöglich neue Aspekte für eine potenzielle Weiterführung der Trägerschaft“, teilt eine Sprecherin mit. Eine Lösung und Fortsetzung des Kita-Betriebs scheint greifbar. Womöglich würden die Eltern und Kinder ohne Not in Aufregung versetzt.

Das Vorgehen erinnert an den Fall der Kita Mauritiuswall, die im Sommer kurzfristig ausgelagert werden musste. In einem Elternbrief hatte das Jugendamt einen Asbestfund verschwiegen und erst später eingeräumt. Auf einer

Elternversammlung entschuldigte sich ein leitender Mitarbeiter des Jugendamts für die schlechte Kommunikation. Das wird er nun womöglich wieder tun müssen.

Soziale Satzung für Ehrenfeld-Ost

Ehrenfeld. Der Stadtrat hat eine Soziale Erhaltungssatzung nach den Vorgaben des Baugesetzbuches für Ehrenfeld-Ost (begrenzt von Ehrenfeldgürtel, Subbelrather Straße, Innere Kanalstraße und Weinsbergstraße) beschlossen. Das Gebiet ist die vierte rechtsgültige Soziale Erhaltungssatzung in Köln, neben dem Severinsviertel, Mülheim Süd-West und der Stegerwald-Siedlung. Mit der Satzung werden Rahmenbedingungen geschaffen, um den Wohnstandort mit gut gemischter Sozialstruktur im Bestand zu erhalten sowie Aufwertungsprozesse sozial verträglicher und behutsamer steuern zu können.

Preiswerter Zahnersatz - Top-Qualität! Top-Preise!
Made in Germany

Zahnarztpraxis Dr. Mandana Sarram

Hermeskeiler Str. 18, 50935 Köln-Sülz
Tel.: 0221-434978, www.sarram.de



2.hand-Kaufhalle eMMaus

Riesenauswahl auf 2000 m²

– stündlich neue Gebrauchtwaren, Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze – barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Duckerath oder Linie 3/18 bis Thienbruch/Pulweg

Mo.-Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg, Gladbach
☎ 01 52/28 54 03 06 · www.emmaus-bgl.de



Nur Sieger beim Padel-Turnier



Teilnehmer, Veranstalter und Promi-Botschafter in der Lövenicher Padelbox. Foto: Hermans

VON HANS-WILLI HERMANS

Lövenich. Wer mit einem Olympia-Sieger im Doppel spielt, hat auch als Anfängerin gute Karten: „Heute lerne ich nur, aber es macht richtig Spaß“, sagte Brigitte Vogt von der Presseabteilung der Essener Westenergie AG, als sie nach dem dritten Sieg in Folge vom Padel-Court kam. Privat laufe sie regelmäßig, aber diese Trendsportart sei ihr völlig neu. Dafür hatte sie Thomas Unschlagbar an ihrer Seite, und der hatte vor acht Jahren bei den Special Olympics in Los Angeles Gold abgeräumt – allerdings im Tennis.

Thomas Unschlagbar ist natürlich ein Künstlername, in Wirklichkeit heißt der 39-Jährige Thomas Wendt. Er wollte beim Inklusiven Padel-Turnier mitmachen, das der Landesverband Special Olympics Nordrhein-Westfalen (SONRW) anlässlich

seines 20-jährigen Bestehens in der Lövenicher Padelbox ausrichtete. 18 gemischte Paare mit jeweils einem geistig behinderten und einem nicht-behinderten Spieler nahmen teil, wer wollte, konnte sich dafür einen Fantasie-Namen aussuchen.

Für die meisten Teilnehmer war Padel ganz neu, auch für den vielseitigen Thomas Wendt: „Das habe ich noch nie gespielt. Neben dem Tennis schwimme ich, ich spiele Tischtennis und laufe, und natürlich möchte ich hier gewinnen.“ Die Regeln sind ähnlich wie beim Tennis, nur dass man beim Padel – ähnlich wie beim Squash – die Rückwand einbeziehen darf. Man muss sich also ein bisschen bewegen, das war auch die Grundidee der Special Olympics-Gründerin Eunice Kennedy-Shriver, einer Schwester von John F. Kennedy, die Menschen mit geistiger Behinderung an sportlichen Aktivitä-

ten beteiligen und ihre Fitness fördern wollte. Analog zu den Paralympics, die sich an Menschen mit körperlicher Behinderung wenden.

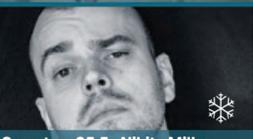
„Solche Veranstaltungen könnten wir natürlich nicht ohne unsere Sponsoren stemmen, deshalb sind Unternehmen wie Westenergie so wichtig“, erklärt Nico Herrmann von SONRW. Außerdem konnten mit Tennis-Profi Andreas Mies, dem Hockey-Nationalspieler Timur Oruz und Sängerin Sarah Engels für den Lövenicher Event prominente Botschafter gefunden werden, die das Anliegen unterstützen.

Thomas Unschlagbar freut sich jetzt schon auf den kommenden Mai, wenn die fünften Landesspiele von SONRW mit mehr als 1500 Athleten in Münster stattfinden. Auch dass sich Köln als Austragungsort für die Landesspiele 2027 bewerben möchte, gefällt ihm: „Ich bin ja FC-Fan.“

Geschenktipp: Kabarettabo 2024



Samstag, 20.4., FALK



Samstag, 25.5., Nikita Miller

Mittwoch, 04.09., Frieda Braun



Kabarett im Rathaussaal Porz 2024



Samstag, 28.9., Ingo Appelt



Freitag, 22.11., Christian Ehring

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnTicket Hotline 0221 & westTicket bonnticket 2801

T: 0221 221-97333



SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

Premium Markengläser aus NRW | Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen | gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Wir helfen im Trauerfall

Sarg-Kemp • seit 1855 •

Inhaberin: Marion Kemp-Brenig
Wir helfen im **Trauerfall** bei **Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen, Überführungen**
Köln-Ehrenfeld, Subbelrather Str. 271, ☎ 55 20 03

Trauerhalle Erken www.erken-koeln.de

BESTATTUNGEN ERKEN GMBH

☎ 02234 75427 Meisterbetrieb mit Familientradition
☎ 0221 4856687 Aachener Straße 1285, 50859 Köln-Weiden
Kirchweg 82, 50858 Köln-Junkersdorf

Weihnachtssale ab 26. Dezember

40% Rabatt

auf alle **Weihnachtsartikel***
*Siehe Bedingungen im Geschäft

26. Dez. geöffnet!

Am 2. Weihnachtstag von 09.30 - 18.00 Uhr geöffnet!

STRALESEWEG 370 VENLO
WWW.GARTENCENTERLEURS.DE

WERKSVERKAUF

Wir wünschen einen guten Rutsch und alles Gute für 2024!

Die zarten Premiumstücke aus Südamerika:

ARGENTINISCHES RINDERFILET
ca. 1,5 kg pro Stück

1.000 g nur **31.99 €**

01.01.2024 bleibt der WVK geschlossen!

ARGENTINISCHES ROASTBEEF
ca. 2 kg pro Stück

1.000 g nur **19.99 €**

ARGENTINISCHE HÜFTE
ca. 2 kg Stücke

1.000 g nur **12.99 €**

SCHWEINEFILET TK
das feine Stück zum Braten, einzeln verpackt - tiefgefrohen

1.000 g nur **9.99 €**

DOMSTÄDTER BOCKWURST
feine und knackige Bockwurst, 10 Stück à 125 g in Lake (kg = 5,99 €)

Packung nur **6.99 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 8 - 14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT - alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT. GÜLTIG VOM 18.12. BIS 30.12.2023

Kölns Oberbürgermeisterin macht zum Jahresende einen „Kassensturz“

Müssen Gürtel enger schnallen



Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker (67) im Gespräch. Foto: Thilo Schülgen

Zum Jahresende zieht Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker eine Bilanz. Sie spricht im Interview über Karnevalsexzesse, das Geißbockheim und Krisen.

Frau Reker, wie bewerten Sie das Jahr 2023?

Bei uns ist die Zeitenwende angekommen. Wir leben hier zwar in einer relativen Stabilität, aber um uns herum sind ja nur noch Krisen, beispielsweise in der Ukraine, in Israel, dazu die Inflation, in der Vergangenheit Corona. Ich werde oft gefragt, wann die Krisen vorbei sind und ich sage dann immer: Die Krise ist der neue Normalzustand. Daran werden wir uns gewöhnen müssen. Zusätzlich hat uns das Bundesverfassungsgericht wichtige Entscheidungen mit auf den Weg gegeben, beispielsweise zum Existenzminimum, der Generationenaufgabe Klimaschutz und zur Schuldenbremse. Aus allen drei Entscheidungen nehme ich mit: Wir müssen lernen zu priorisieren, das Geld wird knapper. Allerdings müssen wir solche Priorisierungen besser erklären, damit die Menschen sie verstehen. In Krisen liegen aber ja auch immer Chancen und diese sollten wir nutzen.

Priorisieren heißt Weglassen. Was würden Sie weglassen?

Wir werden in Zukunft alles auf den Prüfstand stellen müssen. Priorisieren heißt für mich, das Geld dort auszugeben, wo es absolut notwendig und wirksam ist. Zeitenwende heißt für uns alle, dass wir den Gürtel enger schnallen müssen. Aber wir müssen daran arbeiten, für die Zukunft zu arbeiten.

Fällt 2024 eine Entscheidung über den Ausbau der Ost-West-Achse?

Köln muss sich entscheiden. Will es eine Großstadt oder eine Metropole sein? Ich bin für den Tunnel, wenn er förderfähig ist. Es laufen gerade gutachterliche Untersuchungen dazu. Ist ein Tunnel nicht förderfähig, kann ich dem Rat die Tunnellösung nicht vorschlagen. Geplant ist es, die Vorlage bis Sommer in den Rat einzubringen, damit die Politik sich entscheiden kann.

Wann gibt es eine Lösung für den Geißbockheim-Ausbau?

Ich habe dem FC zuletzt ein Angebot gemacht, was die Stadt bezahlen kann für die Aufbauten und Plätze am Geißbockheim, um dort eine Bezirkssportanlage anzulegen. Es ist auch eine Frage des Beihilferechts. Doch das Angebot war für den FC aus seiner Sicht nicht auskömmlich. Jetzt prüfen wir, ob wir das Angebot nachbessern können.

Der Ball liegt also beim FC?

Der Ball ist in der Luft. Wir prüfen, ob wir das Angebot noch mal verbessern dürfen. Und dann muss der FC sich entscheiden.

Im Herbst 2025 sind die Kommunal- und Oberbürgermeisterwahlen. Gehen Sie in Ihr letztes volles Kalenderjahr als Kölner OB?

Wahrscheinlich ja. Sie können sich die Anschlussfrage vermutlich denken.

Es ist nicht mein Plan, noch mal zu kandidieren. Das habe ich immer gesagt.

Im März haben Sie gesagt, der Wunsch werde an Sie herangetragen.

Ich sage auch jetzt: Es ist nicht der Plan. Ich schaue mir jetzt mal an, was sich so tut bei möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Es gibt Parteitagbeschlüsse der CDU und Grü-

nen, die mich nicht mehr wie in der Vergangenheit unterstützen und eigene Kandidaten aufstellen wollen.

Sie könnten alleine antreten.

Inzwischen ja. **Der 11.11. ist gut einen Monat her: Hat Sie überrascht, wie überrannt die Stadt worden ist von vielen, vielen Feiern?**

Nein. Was heißt auch überrannt? Es kamen einfach viele Menschen, wie es ja erwartet wurde und wir es auch von anderen Events wie dem CSD, dem Rosenmontagszug oder den Kölner Lichtern kennen. Köln zieht immer wieder viele Menschen an. Ich habe mir das am 11.11. vor Ort angeschaut: Ich habe noch nie so viele gut gelaunte und fröhliche Menschen auf einer Stelle gesehen wie an der Zülpicher Straße.

Ist es denn Ihrer Meinung ein Tag des Frohsinns oder ein Tag, an dem die Stadt am Limit ist?

Es ist beides. Wie bei anderen großen Veranstaltungen in unserer Stadt bin ich froh, wenn der Tag ohne große Zwischenfälle abgelaufen und vorbei ist.

Die Menge der Feiern nimmt zu, die Stadtverwaltung hat stets betont, sie sei kein Veranstalter, beispielsweise das Festkomitee solle sich mehr einbringen. Ist diese Position noch haltbar, auch vor dem Hintergrund, dass einige Kneipen an Karneval nicht mehr öffnen? Das Angebot wird also kleiner, aber die Menschen werden mehr. Muss die Stadt das nicht mehr steuern?

Wenn man wüsste, wie. Ich bin auch dafür, noch weitere Veranstaltungsangebote zu machen. Ich bin aber auch der Meinung, dass wir das nicht

gänzlich steuern können. Wir können nicht den Hauptbahnhof dichtmachen und keine Menschen mehr in die Stadt lassen. Die Zülpicher Straße ist für die jungen Menschen unter 20 Jahren der Platz, wo sie sein wollen. Ich will aber auch mal sagen, dass mich meine Amtskollegen aus NRW nach dem 11.11. oft beglückwünschten, wie toll der Karneval in Köln sei. Es gibt auch eine andere Sicht auf die Dinge, nämlich die von außen.

Aber für die Anwohner in der Innenstadt ist es eben etwas anderes, sie leiden teils auch darunter.

Dafür habe ich volles Verständnis. Ich möchte auch am nächsten Tag keinen Hauseingang so vorfinden, wie es in der Innenstadt nach dem 11.11. vorkommen kann. Aber: Wenn man in Köln mitten in der Stadt lebt, muss man nicht mit allem

rechnen, aber man muss auch leidensfähig sein, was Lärm und solche Veranstaltungen angeht. Wir können nicht alles verhindern.

Aber viele Menschen wohnen dort schon länger als es die neuen Karnevalsexzesse gibt. Und am nächsten Tag ist ihr Auto voller Flaschen, die Straße ebenfalls. Diesen Menschen kann man ja schlecht sagen: Das ist halt so.

Ich möchte das auch nicht erleben. Das ist alles nicht schön, aber so funktioniert momentan leider unsere Gesellschaft. Aber wenn man das überhaupt nicht ertragen kann, dann muss man das Auto im Vorfeld wegfahren. Wer mitten in der Stadt wohnt, muss hartgesotten sein.

Die Außenwirkung ist doch jedes Jahr, dass die Stadt staunend davorsteht und sich fragt, wie sie den Kar-

neval in diesem Jahr hinbekommt. Braucht es eine Stabsstelle Karneval bei der Stadt?

Die Außenwirkung in Köln mag so sein, über die Stadtgrenze hinaus ist das ganz anders. Dort wird wahrgenommen, dass Hunderttausende junge Menschen friedlich zusammen feiern. Ich weiß, dass viele sich mit der Art zu feiern auf der Zülpicher Straße schwertun, aber das wohnt doch dem Karneval inne, dass sich jede Generation den Karneval macht, den sie möchte. Als die Bläck Fööss damals aufkamen, haben sich die Alten auch beschwert über die langhaarigen Bandmitglieder ohne Schuhe. Aber wir fanden die damals als junge Leute alle toll. Ich kann momentan nur versuchen, das schrittweise zu ändern. Damit eben nicht das passiert, was Sie angesprochen haben: Dass die Karnevalstage

überraschend kommen. Wie ist Ihr Ausblick auf das Jahr 2024?

Es wird ein gutes Jahr für Köln. Wir haben sportliche Großereignisse wie die Handball- und Fußball-EM, den NRW-Tag und ich glaube fest an die Eröffnung der Oper. Ich will auch, dass mehr Wohnungen gebaut werden und ich mache mir Gedanken, wie die Stadt als Arbeitgeberin attraktiv ist, um die vielen offenen Stellen zu besetzen. Dazu kommen die angesprochenen geplanten Entscheidungen zur Historischen Mitte, zur Ost-West-Achse, zu den Kliniken, zum FC. Und ich denke an den städtischen Haushalt, den wir einbringen werden, und dass wir als Stadt priorisieren müssen.

Das Gespräch führten Tim Attenberger, Matthias Hendorf und Christian Hümmler.

Schöne Bescherung



VON TIM SCHIERENBECK

Köln. Die kleinen Patienten im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße staunten nicht schlecht, als sie in den Fluren plötzlich Männer in roten Haie-Jacken und Maskottchen Sharky höchstpersönlich trafen.

Im Vorfeld konnten die Haie-Fans vorverpackte Charity-Taschen mit neuem Spielzeug und Kinder-Artikeln zu Sonderpreisen kaufen. Ein Plüsch-Sharky, Eishockey-Puck, Kinder-Fanschal und Monopoly „Köln Edition“ waren beispielsweise in den Taschen, von denen die Haie 375 mit in die Klinik brachten. Nach einer kurzen Einführung von Chefarzt Prof. Dr. med. Michael Weiß starteten die Spieler ihre Tour über die verschiedenen Stationen.

20 Jahre ist es her, dass der

ehemalige Haie-Stürmer Alex Hicks die Spielzeugsammelaktion ins Leben rief. Einer begleitet die Aktion fast von Beginn an, der frischgebackene „Sportler des Jahres NRW“ und Haie-Kapitän Moritz Müller. „Ich bin seit 2004 bei den Haien und bin seitdem dabei, es ist schön, den Kindern eine Freude zu machen“, sagte er. Beherzt lief Müller unter anderem mit Torwart Mirko Pantkowski über die Stationen und zauberte den Kids ein Lächeln ins Gesicht. „Als ich das erste Mal hier war, hatte ich selber noch keine Kinder. Seitdem ich welche habe, ist es noch mal anders, hier hinzukommen und die Kinder und ihre Eltern zu sehen“, sagte Müller.

Den Kleinsten musste er erst mal die Angst vor Sharky nehmen, nach leichten Startschwierigkeiten kam es aber

sogar zu herzhaften Umarmungen zwischen dem Maskottchen und den Patienten. Bei all der Freude über den Besuch und die Geschenke darf aber auch das Leid der Kinder und der Eltern nicht vergessen werden. Aus verschiedenen Gründen verbringen sie die eigentlich schönste Zeit im Jahr, nämlich die Weihnachtszeit, im Krankenhaus. „Wenn du denkst, du hast Probleme, dann kommt man hier her und sieht die Kinder und realisiert dann, dass man eigentlich keine Probleme hat. Das ordnet das Ganze was, man sortiert sich a noch einmal neu ein“, findet Müller.

Neben den Haien brachten auch FC-Kapitän Florian Kainz, Timo Hübers, Mark Uth und Trainer Steffen Baumgart im Weihnachtsoutfit im Namen des FC Geschenke für die Kinder vorbei.

Das war sicherlich ein schönes Kontrastprogramm sowohl für die Haie, als auch für den FC auf der Zielgeraden vor dem Jahreswechsel.



Ein junger Patient freut sich über den Besuch von Haie-Maskottchen Sharky. Foto: KEC

GARTENLÜX, DAS ORIGINAL IN VENLO

Aufgrund des Erfolgs verlängert! Profitieren Sie weiter von unseren Angeboten!

€ 3.999,-*

INKLUSIVE MONTAGE

GLASDACH 4,06m X 3,00m

AUF 2 PFOSTEN

€ 4.499,-*

INKLUSIVE MONTAGE

GLASDACH 5,06m X 3,00m

AUF 2 PFOSTEN

€ 4.999,-*

INKLUSIVE MONTAGE

GLASDACH 6,06m X 3,00m

AUF 2 PFOSTEN

€ 4.999,-*

INKLUSIVE MONTAGE

GLASDACH 6,06m X 3,00m

AUF 2 PFOSTEN

Am 24., 25., 31. Dezember und 1. Januar haben wir geschlossen.

Kaufe jetzt eine Terrassenüberdachung und wir erstatten dir bis zu 500€ extra für dein Weihnachtsfest!

BIS ZU 30% RABATT*

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

• BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • WWW.GARTENLUX.EU • +49(0)211-93670214

*Gültig bis zum 02.01.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Langnese Cremissimo Eis
versch. Sorten, 900 – 1300 ml
(1.38 – 1.99 / l)

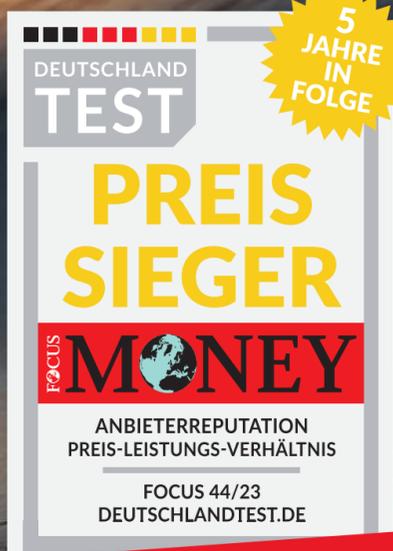
tiefgekühlt



Am 23.12.
ab 6:30 Uhr
geöffnet.

-55%
1.79 3.99¹
1.59*
(1.22 - 1.77 / l)

Jacobs Krönung
Kaffee gemahlen oder
ganze Bohne, versch.
Sorten, 500 g (7.98 / kg)



Lavazza
ganze Kaffeebohnen,
versch. Sorten, 1 kg

**MARKEN HIGHLIGHTS
ZU WEIHNACHTEN**

-46%
3.99*
7.49¹

-44%
8.88*
15.99¹



XXL

Toffifee
400 g
(8.73 / kg)

Aktion
400 g
3.49



Coca-Cola
koffeinhaltig, 12 x 1 Liter Kiste
zzgl. Pfand pro Kiste 3.30 (0.83 / l)

ab 3 Kisten
-40%
pro Kiste
8.88²
14.99¹
18.33 GESPART
3 Kisten für
26.64 (0.74 / l)

²ab 3 Kisten bleibt der Einzelpreis gleich.

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und besinnliche Feiertage.**

Montag, 18.12.23 – Samstag, 23.12.23

Netto

Marken-Discount

¹Bisheriger 30-Tage-Bestpreis, außer: Lavazza 9.99, Langnese Cremissimo Eis 1.79. Die abgebildeten Artikel sind nicht in allen Filialen erhältlich und können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. *Erhältlich bei Netto City (nicht in allen Sorten). Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

Der Kölner Kinderchor feiert silbernes Bühnenjubiläum



Die Lucky Kids trafen sich zu ihrem 25-jährigen Bestehen in der Philharmonie mit EXPRESS. Foto: Daniela Decker

25 Jahre Lucky Kids

Sie sind Dauergäste im TV und haben mit zahlreichen Musik-Stars auf der Bühne gestanden. Seit 25 Jahren begeistern die Lucky Kids ihr Publikum mit mitreißenden Auftritten. Kein Kölner Kinderchor hat mit mehr nationalen wie internationalen Stars im Studio gesungen.

von M. SCHWAMBORN & D. DECKER

Köln. Gegründet wurde der Kinderchor der Rheinischen Musikschule 1998 von Michael Kokott. Die Liste der Stars, mit denen die Pänz bereits auf der Bühne oder im Studio standen, ist lang. André Rieu, Maite Kelly, Howard Carpen-

dale, David Garrett, Roland Kaiser, Sasha oder DJ Ötzi sind nur einige. Aber auch die kölsche Szene wie Bläck Fööss, Höhner, Brings, Kasalla, Räuber oder BAP arbeitet gerne mit den Kids zusammen.

Aktuell zählt der Chor rund 100 Kinder im Alter von sieben bis 17 Jahren. Für Chorleiter Michael Kokott (63) ist es der schönste Job der Welt: „Ich bin seit über 30 Jahren Chorleiter. Jeder Tag ist anders und stellt mich vor neue Herausforderungen“, sagt er im EXPRESS-Gespräch.

Das Besondere sei, „dass ich die Kinder über eine der spannendsten Zeiten in der Entwicklung begleiten darf.

Ich habe zwar selbst noch drei junge Kinder, aber die Chor-Pänz halten mich echt jung“, lacht Kokott. Auch nach 25 Jahren würde er den Chor niemals abgeben. Auch die Liste der Fernsehauftritte wird derweil immer länger. Ob bei Carmen Nebel, Florian Silberstein, Jan Böhmermann, Bülent Ceylan oder der Bambileiter Michael Kokott (63) sind dabei. Und: „Sing Halleluja!“ heißt es jährlich in der Adventszeit an der Oper Köln – da traten die „Kids“ jetzt im Staatenhaus an der Seite des Kölner Jugendchors St. Stephan auf die Bühne und stimmten mit internationalen und kölschen Weihnachtsliedern auf die Adventszeit ein.

Ihren bisher größten Erfolg feierten die Lucky Kids gemeinsam mit dem Kölner Jugendchor St. Stephan und dem Mega-Hit von Unheilig „Geboren, um zu leben“. „Für den Titel wurden wir mit 3-fach Gold (2011) und 4-fach Platin (2013) ausgezeichnet. Das sind die Glücksfälle, die man nicht planen kann, die einen aber sprachlos machen.“

Annika (9), Nils (15) und Paul (14) waren sich im EXPRESS-Gespräch einig, welchen Auftritt sie bisher am besten fanden: „Das Coolste, was wir bis jetzt erlebt haben, war unser Auftritt beim Konzert von Andreas Gabalier am Hockenheimring 2017. Das

war der größte Auftritt der Chorgeschichte vor 90 000 Menschen, und wir waren alle super nervös“, erinnert sich Nils.

Der einsamste Auftritt in der Geschichte der Lucky Kids war für Nils gleichzeitig auch der beeindruckendste. 200 Kinder schmetterten beim FC-Hymne-Video Dreh im Pandemie-Jahr 2022 im menschenleeren Rhein-Energie-Stadion den Höhner-Hit „Mer stonn zo Dir FC Kölle“.

„Als einziger Sänger und auch noch als FC-Fan durfte ich im Mittelkreis des heiligen Rasens mein Solo singen. Das war ein unglaublicher Moment, wo ich heute noch Gänsehaut von bekomme.“

Essen wie bei Mutti

Köln. Nirgends schmeckt es so gut wie bei Mama! Und das setzt der Lieferdienst „Home-meal“ an, der demnächst nach Köln kommen wird. Hausgemachtes Essen von privaten Hobbyköchinnen und Hobbyköchen direkt zu dir nach Hause. EXPRESS stellt das Konzept vor.

Köchin Nilgün ist ein kleiner Star in Berlin. Die betagte Hausfrau macht bei „Home-meal“ mit und kommt mit den Bestellungen kaum hinterher – ob gefüllte Weinblätter, Suppen oder Bulgurbällchen, bei ihr schmeckt es wie zu Hause. Sie ist eine von 150 Köchinnen und Köchen aus Berlin, die für den Lieferdienst „Homemeal“ Essen zubereiten und über die Plattform verkaufen.

Gegründet hat das Unternehmen der gebürtige Le-verkusener Martin Andreas Schmidt (38), der in Berlin lebt. Die Idee dazu hatte er zu Beginn der Corona-Pandemie im April 2020. „Viele meiner Freunde aus der Gastro-Branche hatten ihre Jobs verloren. Da dachte ich mir, es muss doch möglich sein, eine Art Homeoffice für die Gastro auf die Beine zu stellen“, sagt der ausgebildete Ingenieur für Elektrotechnik im Gespräch

mit EXPRESS. So ist „Home-meal“ im Dezember 2020 entstanden.

Nach dem erfolgreichen Start in Berlin will das Unternehmen jetzt expandieren. Ab Februar soll es auch in Köln verfügbar sein. Interessierte können sich ab jetzt auf der Internetseite von „Home-meal“ auf die Warteliste setzen lassen. Eine der Voraussetzungen für Köchinnen und Köche ist, dass sie das Hygienekonzept einhalten. Schmidt erklärt: „Gewerbliche und private Zutaten und Utensilien müssen getrennt sein. Wer also für uns kochen möchte, muss einen separaten Kühlschrank für die Zutaten haben und etwa separate Töpfe, Pfannen und Kochlöffel. Die Lebensmittelüberwachung kann auch schon mal unangemeldet zu einer Kontrolle vorbeikommen.“ Ähnlich wie bei anderen Lieferdiensten bekommt „Homemeal“ dann eine Provision von den Bestellungen. Wie hoch, ist Betriebsgeheimnis. Was man da so als Hobbyköchin oder Hobbykoch verdienen kann? Der Chef sagt: „Wer regelmäßig dabei ist, kann zwischen 1000 Euro und 3000 Euro Umsatz machen.“ (aa)



So sehen die Essenslieferungen aus, wenn sie beim Kunden ankommen. Foto: Homemeal

Automatische Zuckermessung

„Ein neues Gefühl von Sicherheit“

Wieso ist mein Zuckerwert jetzt so viel höher als beim letzten Piks? Wie wirken sich Essen und Bewegung aus? Diese und ähnliche Fragen stellen sich wohl viele Menschen mit Diabetes. Bis vor Kurzem gehörte auch Andreas W. dazu – bis ihm ein kleiner diskreter Sensor Antworten lieferte. Darauf möchte er heute nicht mehr verzichten.

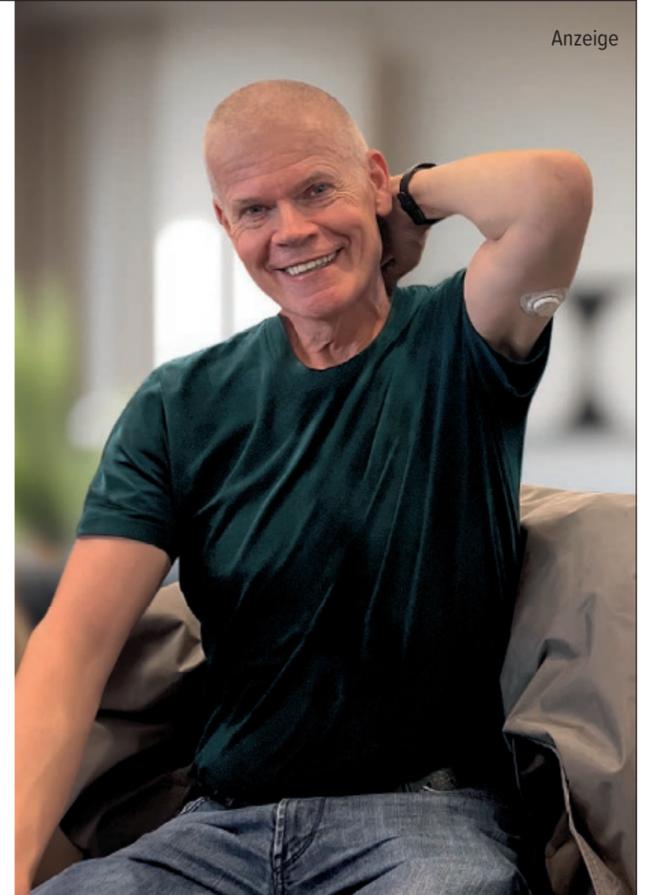
Vor fünf Jahren wurde bei Andreas W. Typ-2-Diabetes diagnostiziert. Damals war er schockiert: „Ab sofort also mehrfach täglich in den Finger stechen!“ Die Zuckermessung ist wichtig für die Diabetesbehandlung, aber er fand das Fingerpiksen unangenehm. „Außerdem wollte ich genau nachvollziehen, wie sich Essen oder Bewegung auf meinen Zuckerwert auswirken“, so der 60-Jährige.

„Automatische Zuckerwerte erhalten ohne lästiges Fingerstechen* – dafür mehr Zeit für mein Leben!“

Moderne Technologie macht das heute ganz einfach möglich: Smarte Sensoren zur Zuckermessung wie das Dexcom G7 messen den Zuckerwert automatisch rund um die Uhr – Fingerstechen ist so in der Regel nicht mehr nötig.* Die Werte werden alle 5 Minuten auf ein kompatibles Smartphone¹ oder den Empfänger² übertragen.

Durch die vollständige Kurve und Trendpfeile, die den weiteren Verlauf anzeigen, wurde seine „Black-box Stoffwechsel“ zu einem Gesamtbild: „So habe ich gelernt, wie mein Körper auf verschiedene Lebensmittel und Sport reagiert.“

Vorausschauende Warnungen unterstützen ihn dabei, seine Zielwerte zu erreichen: Sie informieren ihn, bevor eine Über- oder Unterzuckerung droht, damit er noch rechtzeitig gegensteuern kann. „Das gibt mir nicht nur ein Gefühl von Sicherheit“, sagt Andreas, „dadurch habe auch ich die Freiheit, so zu leben, wie es mir in dem Moment Spaß macht – das bedeutet für mich Lebensqualität.“



Hinweis: Bei Typ-2-Diabetes werden rCGM-Systeme¹ nur von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet, wenn die Therapieform der einer intensivierten Insulintherapie oder Basalinsulintherapie entspricht. Andreas wird aktuell mit oralen Antidiabetika von der Krankenkasse versorgt. | * Außer in Ausnahmesituationen. Werkseitig kalibriert. Wenn die Warnungen zu den Gewebeglukosewerten und die Messwerte auf dem Dexcom G7 rCGM-System nicht den Symptomen oder Erwartungen entsprechen, sollten Patientinnen und Patienten ein Blutzuckermessgerät verwenden, um Behandlungsentscheidungen zu ihrem Diabetes zu treffen. | # rCGM = real-time Continuous Glucose Monitoring | 1 Liste kompatibler Geräte unter www.dexcom.com/compatibility | 2 Empfänger separat erhältlich. | Dexcom, Dexcom Clarity, Dexcom Follow, Dexcom One, Dexcom Share, Share sind eingetragene Marken von Dexcom, Inc. in den USA und sind möglicherweise in anderen Ländern eingetragene. © 2023 Dexcom, Inc. Alle Rechte vorbehalten. | www.dexcom.com | +1.858.200.0200 | Dexcom, Inc. 6340 Sequence Drive San Diego, CA 92121 USA | MDSS GmbH, Schiffgraben 41, 30175 Hannover, Germany | MAT-0916 REV001 / 12.2023

- Einfach: automatische Zuckerwerte ohne Fingerstechen*
- Diskret: kleiner Sensor – ein Blick auf das Anzeigegerät genügt
- Vorausschauend: Warnungen vor Über- oder Unterzuckerungen

Jetzt testen: www.dexcom.com



Dexcom G7

Smartes Diabetesmanagement

Fragen Sie Ihr Diabetesteam!



Dozentin wurde nach ihrem Tweet gefeuert



OVG gibt Kölnerin Bahar Aslan recht

Die Kölner Lehrerin Bahar Aslan.
Foto: privat

Ein öffentlicher Tweet, weitreichende Konsequenzen: Doch war das alles gerechtfertigt? Die Richter haben nun eine Entscheidung gefällt.

Köln. Das Oberverwaltungsgericht (OVG) von NRW hat ein Urteil des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen aus dem September bestätigt: Dass die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV) den Lehrauftrag der Kölner Dozentin Bahar Aslan widerrufen hat, ist rechtswidrig.

Die HSPV hatte nach einem Tweet Aslans Ihren im April ausgelassenen Lehrauftrag nicht verlängert und den für den Zeitraum Januar bis April 2024 erteilten Lehrauftrag widerrufen. Aslan hatte am 20. Mai auf X folgenden Post veröffentlicht: „Ich bekomme mittlerweile Herzrasen, wenn ich oder meine Freund*innen in

eine Polizeikontrolle geraten, weil der ganze braune Dreck innerhalb der Sicherheitsbehörden uns Angst macht.“

Die Polizeihochschule begründete den Widerruf damit, dass die Kölnerin ungeeignet sei, „eine vorurteilsfreie, respektive fundierte Sichtweise im Hinblick auf Demokratie, Toleranz und Neutralität zu vermitteln“. Der Post löste einen Shitstorm aus. Aslan lehrte an der HSPV in „Interkultureller Kompetenz“. Sie war vor dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen gegen ihre Abservierung vorgegangen und hatte Recht bekommen. Die Tweets seien zwar schwierig – aber man habe „Umstände, die zugunsten der Antragstellerin sprechen“ ignoriert. Daraufhin reichte das Land NRW Beschwerde ein. Doch die wurde mit dem Beschluss vom 15. Dezember, der nun bekannt wurde, vom OVG zurückgewiesen.

(rxa)

Freie Fahrt ins Museum

Köln. Gute Nachrichten für alle Schulklassen und Kindertageseinrichtungen im Rheinland: Der „LVR-Mobilitätsfonds“ wird nicht nur fortgesetzt, sondern das Budget von bisher 300.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht. Das hat die Landschaftsversammlung Rheinland unter Leitung von Anne Henk-Hollstein, Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, in ihrer letzten Sitzung beschlossen: „Was 2021 als Modellversuch startete, hat sich mittlerweile zu einer echten

Erfolgsstory entwickelt. Die positiven Rückmeldungen der Lehrkräfte und die wachsenden Antragszahlen haben uns deutlich gemacht, dass wir so Kindern und Jugendlichen wirksam den Zugang zu Kultur im Sinne von Teilhabe erleichtern.“

Allein 2023 wurden insgesamt knapp 400 Anträge gestellt und bewilligt. Dabei ist das Interesse breit gestreut. Anträge für 2024 können bereits gestellt werden. Weitere Infos im Internet unter: mobilitaetsfonds.lvr.de

Su säht mer en Kölle

Sößer de Kasse nie klinge

Mer hät ens de Lück die zufällig am Dom stundte jefrohch, wat se unger de Chressdäch verstündte. Wa'mer op ne Moslem trifft oder die, die kein Chreste sin, ka'mer jo noch verstonn, dat die et nit wesse. Ävver och bei de Chreste jeit einem et Hötche huh, wann die aanfan-

ge opozelle: „De Famillich trifft sich un et wäde Jeschenke jetuusch.“ „Mer stelle ne Chressbaum op.“ „Mer hann e paar Däch frei un fleje en de Sonn.“ „Mer broden immer en Jans.“ Nä, et ess nit wohr! E klei Jüngelche us dem zweite Schulljohr woss et: „Et Chresskingche litt en ner Krepp em Stall. Un ich hann mer e neu Fahrrad bestellt!“ E jlöcksillich Chressfess!

Katharina Petzoldt



wöchentlich. kostenlos.



Lesen Sie am Sonntag

Weihnachts-Talk mit Anna-Maria Zimmermann



„Zum Fest lasse ich lieber singen“

Der ultimative Streaming-Guide



Filme gegen Langeweile unterm Baum

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Auszeit vom Weihnachtstrubel

Köln. Die Zeit vor der Bescherung überbrücken oder noch etwas mit den Kindern unternehmen. Die KölnBäder informieren zu Öffnungszeiten:

So stehen die Badelandschaften im Agrippabad, Lentpark und im Ossendorfbad an Heiligabend, Sonntag 24. Dezember 2023 in der Zeit von 9 bis 13 Uhr zur Verfügung, ebenso die Fitnessbereiche AgrippaFit und RochusFit, die Saunalandschaft im Ossendorfbad sowie der Eisbereich im Lentpark. Alle anderen Bäder sind geschlossen. Am 1. Weihnachtstag sind alle Einrichtungen der KölnBäder geschlossen. Badevergnügen und Erholung stehen am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, wieder auf dem Programm. Dann öffnen die Badelandschaften im Agrippabad, Lentpark, Ossendorfbad und Stadionbad von 9 bis 21 Uhr. Infos: koelnbaeder.de/oeffnungszeiten

MARKISEN ... VORFREUDE VERSCHENKEN!

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE
ZU COOLEN PREISEN

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - www.franz-aachen.com

GEÖFFNET!
27-30 Dezember

Parkett Dietrich®
VERLEGEHANDWERK SEIT 1918

www.parkett-dietrich.de

porta

FROHES NEUES

SPAREN

0%

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

EXKLUSIV FÜR DICH

AUCH AUF HEIMTEXTILIEN, LAMPEN, HAUSHALT, DEKO UND TEPPICHE

FINANZIERUNG
ohne Anzahlung bis zu 36 Monate zinsfrei

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

NUR AN DIESEN TAGEN:

MITTWOCH 27. DEZEMBER 10-20 UHR	DONNERSTAG 28. DEZEMBER 10-20 UHR	MOONLIGHT-SHOPPING AM FREITAG 29. DEZEMBER 10-21 UHR NICHT IN FRECHEN	SAMSTAG 30. DEZEMBER 10-20 UHR
---	---	--	--

Rabatt bis 30.12.2023 gültig!

- 51149 Köln Porz-Gremberghoven** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Tel.: 0 22 03 90 42-0
 - 50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 Tel.: 0 22 71 60 77-0
 - 51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0
 - 53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim
 - 50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0
- Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de.
Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 30.12.2023. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 30.12.2023.

Ruth Wolfram will unseren Dialekt lebendig halten

Hüterin der kölschen Sproch



Ruth Wolfram lebt für die kölsche Sproch. Foto: zVg

„Do bes noch nit lans Schmitz Backes.“ Mit diesem bekannten kölschen Spruch kann vermutlich nicht jeder etwas anfangen. Wie auch? Diejenigen, die ihr levelang in Köln leben, sind mit der kölschen Sproch mit Sicherheit schon einmal in Berührung gekommen. Die älteren Generationen haben es möglicherweise noch zu Hause gesprochen, die neue Generation kennt den Dialekt wohl nur noch durch die zahlreichen kölschen Lieder und den Karneval. Kann man Kölsch überhaupt noch lernen?

Köln. Diese Frage ist schnell beantwortet: ja. Im Mediapark, im Stadtteil Neustadt-Nord, befindet sich zwischen vielen Unternehmen der Medienbranche und Start-ups die „Akademie für uns kölsche Sproch“ der Stiftung Kultur der Sparkasse Köln-Bonn. Hier kann man sogar das Kölsch-Abitur machen.

Ruth Wolfram, geboren und aufgewachsen im Severinsviertel, machte ihr Abitur an der Kaiserin-Augusta-Schule in Köln, studierte danach Kunstgeschichte, Geschichte und Französisch. Nach ihrem Studium war sie zehn Jahre selbstständig im Bereich der Kultur. Während der Corona-Pandemie engagierte sie sich in der Akademie, seit 2021 ist sie fest angestellt und zuständig für Sprache und Seminare.

Ihre Leidenschaft für die kölsche Sproch kommt nicht von irgendwo. Das Severinsviertel wird gerne als das „kölscheste“ aller Veedel bezeichnet. Ihre Eltern kommen ursprünglich nicht aus Köln, konnten den Dialekt somit auch nicht sprechen. Sie lernte Kölsch als Kind durch ihren Umgang im Veedel.

Die Sparkassenstiftung gründete die Akademie vor 40 Jahren als Geschenk für die Kölner Bürger. Die kölsche Sproch hat die Stadt jahrhundertlang geprägt, verschwindet aber immer weiter – wie viele andere Dialekte auch. Daher ist der kölsche Dialekt als besonders schützens- und förderungswürdig eingestuft. Zusammen mit Sprachwissenschaftlern entwickelte die Akademie zig Lehrbücher und „Das kölsche Wörterbuch“, das mit 24.000 Einträgen auf 1400 Seiten Menschen helfen soll, Kölsch lesen, sprechen oder schreiben zu lernen. Das Wörterbuch enthält sowohl alte kölsche Wörter als auch neue Wörter aus dem Deutschen, für die kölsche Wörter geschaffen oder die zumindest „eingekölscht“ wurden.

Dieses Angebot nehmen nicht nur ältere Menschen in Anspruch. „Wir haben bei uns in der Akademie Menschen von Mitte 20 bis Ende 70, die Kölsch lernen wollen“, berichtet Ruth Wolfram. Die Motive sind dabei verschieden. Es gibt Menschen, die den Dialekt sprechen können, aber auch lernen möchten, ihn zu schreiben. Andere kommen in die Akademie, weil die Großeltern Kölsch gesprochen haben.

Die jüngeren Menschen wollen häufig die Bedeutungen der kölschen Lieder näher kennenlernen, von denen es übrigens über 15.000 gibt, die von der Kultur, den Veedeln und den Menschen in Köln handeln.

Ein begehrter Abschluss der Akademie ist das Kölsch-Abitur. Dazu muss man zwei Seminare abgeschlossen haben. „Mer liere Kölsch“ ist das erste Seminar, sozusagen „Kölsch als Fremdsprache“. Darauf folgt ein Erweiterungskurs oder ein Seminar in Stadtgeschichte, bei dem die Studierenden die Grundzüge der Stadtgeschich-

te von den Römern bis zur Neuzeit buffeln. „In der Akademie lernt man nicht nur die Sprache, sondern auch die Geschichte rund um Köln“, unterstreicht Wolfram. Nach einem Jahr erlangen die Teilnehmer dann ihr Kölsch-Abitur.

Danach ist allerdings noch nicht Schluss. Mit einem weiteren Jahr in der Akademie ist es möglich, ein Kölsch-Examen zu erlangen. Aber natürlich gibt es auch eine Steigerung des Exams. Es ist auch möglich, das Kölsch-Diplom zu erlangen. Für die Diplomarbeit haben die Studierenden zwei Jahre Zeit, nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Studierenden die höchste Auszeichnung, die die Akademie für uns kölsche Sproch zu vergeben hat.

Im vergangenen Jahr absolvierten 120 Studierende ihr Kölsch-Abitur, dieses Jahr machten bereits 50 Personen ihr Kölsch-Examen. Insgesamt hat die Akademie zurzeit 350 Teilnehmer. Dieses System zum Erlernen eines Dialekts

ist in Deutschland einzigartig. „Auch so mancher Kölscher wird erstaunt sein, was er alles noch nicht kennt“, so die Akademie. „Die Corona-Pandemie war auch für die Akademie nicht leicht“, erzählt Ruth Wolfram. Die Dozenten, die zum großen Teil aus Menschen

Pandemie gibt es auf der Internetseite zudem die Kategorie „Für Pänz“, in der es auch digitale Angebote gibt, mit denen die Pänz Kölsch lernen können. Seit 2021 findet man dort zum Beispiel die Puppenfilme „Ara und die Kölschbande“.

Wolfram hofft, dass die Popularität des Dialekts wieder steigt: „Kölsch ist außerhalb Kölns lange nicht so präsent wie Plattdeutsch und Bayerisch, die vor allem durch die Medien transportiert werden, Kölsch kennt man höchstens durch die Karnevalssitzungen“, bedauert Wolfram. „Für mich ist Köln wie e Gefühl, Heimat und Stadt der Gegensätze“, sagt Wolfram.

Und was bedeutet nun „Do bes noch nit lans Schmitz Backes“? Die Redewendung stammt aus dem mittelalterlichen Köln und greift einen „Spießrutenlauf“ auf, der an einer Bäckerei mit Namen „Schmitz“ endete. Es bedeutet also in etwa „Du hast noch nicht alles hinter Dir“.

Nach zwei Jahren gibt es das Kölsch-Diplom der Akademie.

in Ruhestand bestehen, mussten mit der Technik der Videokonferenzen vertraut gemacht werden. Die Online-Seminare hatten aber auch Vorteile: „Menschen, die früher mal in Köln lebten, jetzt aber im Ausland wohnen, konnten an unseren Seminaren teilnehmen“, berichtet sie.

Die Seminare sind für Erwachsene. Kinder sollen aber auch schon früh mit Kölsch in Kontakt kommen. Daher gibt es Lehrbücher für Kitas und Schulen, mit denen die Kinder den Dialekt lernen können. Seit der

6000 Euro für den guten Zweck

Köln. Die Mitarbeiter der Kölner Verkehrsbetriebe haben ihre Löhne auf den vollen Euro abrunden lassen und mit der Summe, die über das Jahr zusammenkam, konnte nun der Verein TrauBe unterstützt werden.

Die Mitarbeitenden der KVB haben 6000 Euro an den TrauBe e. V. gespendet. Die Summe entstammt der Centspende der KVB-Beschäftigten, die ihren monatlichen Lohn auf einen vollen Euro-Betrag abrunden können. So kam in der Summe vieler kleiner Beträge zwischen einem und 99 Cent diese stattliche Summe zusammen. Der Verein TrauBe e. V. hilft Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die einen nahen Angehörigen verloren haben.

Das #TeamHerzschlag möchte diese anspruchsvolle Aufgabe mit der diesjährigen Centspende unterstützen. Vor wenigen Tagen überreichten Peter Densborn, Arbeitsdirektor und Vorstand der KVB, und Marco Steinborn, Betriebsratsvorsitzender des Unternehmens, den Spendenscheck an Aiga Romanovsky, Vorstandsvorsitzender von TrauBe e. V., und den pädagogischen Leiter Manuel Schweichler. „Für unsere Arbeit benötigen wir die Unter-

stützung von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und sind zugleich auf Spenden angewiesen. Daher sind wir den Mitarbeitenden der KVB sehr dankbar!“, hob Aiga Romanovsky hervor.

Peter Densborn betonte die Bedeutung der Trauerbegleitung für die betroffenen Familien: „Sie widmen sich einem wichtigen Thema, das allzu oft tabuisiert wird. Ihr Verein leistet wichtige Arbeit und hilft Menschen in schmerzhaften Lebenslagen. Es freut mich, dass sich die Kolleginnen und Kollegen in diesem Jahr für TrauBe e. V. als Empfänger der Centspende entschieden haben.“

Marco Steinborn ergänzte: „Ich habe höchsten Respekt für Ihre Leistung und den Beistand, den Sie und Ihr Team trauernden Menschen bieten.“ Im Rahmen der Spendenaktion der Mitarbeitenden waren rund 5500 Euro zusammengekommen, der Vorstand rundete diese Summe auf 6000 Euro auf. Über die Verwendung der Centspende entscheiden die Mitarbeitenden der KVB jeweils auf Basis einer kleinen Liste von Vorschlägen.

Weitere Infos online unter traube-koeln.de



Kleine Cent-Beträge wurden zu einer großen Spende vereint. Foto: Christian Seiter

Wat es en Biesterei?

„Su säht mer in Kölle“ - Ihre Kölsch-Lektion. Jede Woche. Ömesöns!



Auch online: www.express-die-woche.de

Eine Straße für die Domstadt



Was in Köln-Kalk die Istanbulstraße ist, ist nun im Istanbul Bezirk Maltepe die Köln caddesi (dt. Straße). Foto: zVg

Istanbul/Köln. Nachdem die Stadt Köln ihre Partnerstadt Istanbul in Kalk mit der Benennung der Istanbulstraße verewigt hat, zieht die türkische Metropole nach. So wurde im asiatischen Teil der Stadt, im Bezirk Maltepe, einer bislang unbenannten Straße der Name „Köln caddesi“ (dt. Straße) verliehen.

Der Istanbul Stadtrat fasste

den Beschluss während der dritten Sitzung im November, nun folgte die Umsetzung. Die Anregung kam von Walter Kluth, dem Vorsitzenden der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul. Bei der Auswahl einer passenden Straße orientierten sich die türkischen Verantwortlichen am Kölner Beispiel und wählten eine ähnlich belebte und stark frequentierte Straße aus.

Julia Komp ist Köchin des Jahres

In Porz machte die 34-jährige Sterneköchin einst ihre Ausbildung - Jetzt zeichnete Falstaff die Kölnerin aus

Das Genuss-Magazin „Falstaff“ hat die Köchlerin Julia Komp (34) zur Köchin des Jahres gekürt. Das geht aus dem „Restaurant- und Gasthausguide 2024“ des Magazins hervor, das seinen Hauptsitz in Wien und seine deutsche Zentrale in Düsseldorf hat.

Köln. Die „Falstaff“-Auszeichnung schließt damit ein erfolgreiches Jahr für die Sterneköchin ab: Erst im Frühjahr hat der Guide Michelin ihr erstes eigenes Fine-Dining-Restaurant „Sahila“ mit dem ersten Stern dekoriert.

Von der „Falstaff“-Auszeichnung habe sie selbst erst über ein Foto in den sozialen Netzwerken erfahren. „Ich habe es erst mal gar nicht glauben können“, sagt Komp. Die Nachricht sei ein „Licht-

blick“ in der stressigen Weihnachtszeit und angesichts der ab Januar wieder auf 19 Prozent steigenden Mehrwertsteuer für die Gastronomie. „Es ist schön, für die harte Arbeit auch mal Lorbeeren zu ernten.“

Schon 2016 war sie als damals jüngste Sterneköchin Deutschlands für ihre Koch-

Julia Komp erhielt bei der Bewertung 91 von möglichen 100 Punkten.

kunst im „Schloss Loersfeld“ in Kerpen vom Guide Michelin dekoriert worden. Mit ihrem eigenen Restaurant „Sahila“ will Komp ihre Gäste auf eine Reise um die Welt entführen, dafür erhielt das Restaurant im „Restaurant- und Gasthausguide 2024“ von „Falstaff“ 91 von 100 Punk-

ten. Auf ihrer Homepage schreibt Komp über sich, dass ihre authentische Küche von ihren Erfahrungen als Weltbummlerin geprägt sei – mit 31 Jahren hatte sie bereits mehr als 30 Länder von Marokko bis Japan bereist. Leichtigkeit und Frische würden ihre Gerichte auszeichnen, „untermal von Gewürzen aus dem Orient und Südostasien“.

Ein weiteres Kölner Restaurant, das das Team von „Falstaff“ überzeugen konnte, ist das mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnete „Ox & Klee“ von Daniel Gottschlich. Mit 96 Punkten zeichnete Falstaff das Restaurant aus, volle Punktzahl gab es für das Ambiente. Damit belegt das „Ox & Klee“ im deutschlandweiten Ranking einen geteilten siebten Platz. (anm)



Julia Komp freut sich über die Auszeichnung. Foto: zVg

Ihr Marktplatz

online unter **YOURJOB.de**

Stellenmarkt

Reisemarkt

Automarkt

kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Retungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Damen ab 18 J. für eine leichte Telefonatigkeit gesucht. Flexible Arbeitszeiten und gute Verdienstmöglichkeiten. ☎ 0221-96446218

Exam. Pflegepersonal für Tag- u. Nachtdienste im Intensivbereich zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten, auch im ambulanten Bereich gesucht Tel. 0177-7875900

Friseur (m/w/d) für 2 - 4 Tage wöchentlich, gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grünhorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseur** (w/m/d) gerne auch **Jungfriseur** (w/m/d) und **Wiedersteiniger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünhorn in Köln-Ehrenfeld und **Köln-Sülz** sucht motivierte **Friseur** (w/m/d) gerne auch **Jungfriseur** (w/m/d) und **Wiedersteiniger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Wir suchen für unsere moderne Praxis mit tollem Team **Arzthelfer/in, MFA Krankenschwester** (m/w/d) 520,-€-Basis, 2 Vormittage oder 2 Nachmittage Praxis für innere Medizin in Hürth-Effern info@dr-sedlak.de

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln Bergisch Gladbacher Str. 617** AZ: Mo-Mi-Do von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Wir suchen ab sofort eine **Reinigungskraft (m/w/d)** 25 Stunden Woche Mo-Fr + alle 14 Tage Samstags, Arbeitsbeginn 06:00 & 07:00 Uhr für das Krankenhaus St. Agatha in Köln-Niehl
Anspruchspartner: Frau Zierden/Herr Rust 0221-71751380 Anrufe bis 13 Uhr

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln Buchen Emdener Str. 278** AZ: Mo.-Fr. von 16:00 Uhr - 19:30 Uhr und 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Wir suchen für ab sofort eine zuverlässige und deutschsprachige **Reinigungskraft (m/w/d)** - sozialversicherungspflichtige Beschäftigung - Vergütung nach Lohnstarifvertrag (Gebäudereiniger-Handwerk) - 30 Tage bezahlten Urlaub pro Jahr - Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns für unser Objekt - Krankenhaus St. Hildegardis
Anspruchspartner: Frau Curic Tel.: 0221-40038293

Stellenangebote Auszubildende

Ausbildung zur Steuerfachangestellten, Fachabitur, Mittelgroße Praxis, Wohnhaft in Kölner Westen oder Norden. 0178-5399221, 0221-539990

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Haushaltshilfe/Minijob (Mensch) für Privathaushalt, 80 m², 1. OG mit Hund (nicht anwesend) in Niehl, jeden Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr, 16 €/h + 6 €/Einsatz Fahrgeld (max. 510 €/Monat bei 5 Einsätzen), Tätigkeiten: Wäsche vom 1. OG in den Keller und zurück transportieren, Wäsche aufhängen/abhängen/bügeln, Hausmüll entsorgen, Treppenhausaufreinigung, Bad + Gäste-WC reinigen, Bodenreinigung (Laminat/Fliesen), staubwischen, Betten beziehen, Gardinen abhängen/aufhängen, Küchenschränke innen und außen reinigen, Balkonbepflanzung Sommer/Winter. Sie sind teamfähig, körperlich belastbar und haben Spaß an Tätigkeiten im Haushalt. Bewerbung bitte unter: FamilieKleinKoeln@gmx.de

Putz- und Bügelfrau /Mann, deutschspr., zuverlässig und gründlich, für Privathaushalt in Köln-Brück ab Januar 24 gesucht: 1x Woche für 5-6 Stunden à 15 €, gerne als Minijob, ab 17:00 Uhr erreichbar unter 0172-1016661

Reinigungskräfte m/w/d auf 520,-€ Basis für Köln-Poll ab sofort gesucht. Arbeitszeit: Mo.-Do. 18.30-20.15 Uhr, Fr. 16.00-17.45 Uhr ☎ 0160-7161021 oder 0172-8303805

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln Handelshof Rolshover Str. 229-231** AZ: Mo.-Sa. von 20:00 Uhr - 21:30 Uhr Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln Sonova Breiter Wall 2-4** AZ: Dienstag und Donnerstag ab 09:00 Uhr für 1,00 Std. Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Auslieferungsfahrer (m/w/d) für Transporte bis 3,5 t gesucht!
Wir suchen Mitarbeiter in Teilzeit zur Auslieferung von Drucksa- chen im Großraum Köln-Bonn. Die Arbeitstage sind Donnerstag und Freitag. Voraussetzung zur Ausübung der Tätigkeit ist ein gültiger Führerschein (Klasse B).
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Kleinanzeigen

Häusliche Pflege
Pflegerin sucht neue Betreuungsgeliebte in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Freu mich! Einfach anrufen. ☎ 0621-18060355 Handy 01579-2452045

EXPRESS - DIE WOCHE
Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Aldi	HU XXXL Marketing
Boss	Lidl
Center Shop	Nahkauf
Coolmoolwash	Norma
Der Küchenmacher	Ostermann
E-Center	Penny
Edeka	Polsterarena
Getränke	Bernskötter
Hoffmann	Porta
Globus	Real
Hardeck	Segmüller
Hit	Trinkgut
Höffner	

JUGEND KULTUR
www.kultcrossing.de

Dienstleistung
1a **Haushaltsauflösungen** mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265
1a **Abfallbeseitigung, Entrümpelungen** aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722
1a **Abfallentsorgung, Haushaltsauflösungen, Entrümpelung**. www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Seit 1994
teamwerner
www.team-werner.de • ☎ 0221 589 76 18

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

EXPRESS Die Woche
IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 2a ab KW 01/2023

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Reise und Erholung
Airporttransfer supergut & zuverlässig. 02234-4306380

Kaufgesuche

0163 - 3967068 Wir suchen antike Möbel, Porzellan, Uhren, Schmuck, Bernstein, Bronzefig., Pelze, Handtaschen, Häckeldecken, Puppen, Lexika, Lps. Frau Wesel

!Achtung, Köln Designer sucht! Bücher, CD's, Villeroy & Boch Geschirr, Pelze, Markenkleidung + Louis Vuitton Taschen, Bleikristall, Modeschmuck, Schallpl. ☎ 0221-17073488

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. ☎ 02207-7910, 0163-8436553

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Kaufe Verschiedenes aus Haushaltsauf- lösung, u.a. auch Pelzbekleidung, zahle gute Preise, ☎ 0178-5531377

Schmuckdesignerin kauft von privat, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberschmuck, Zintafelsilber, Perlen, Zahngold, zahle gute Preise, Anzeige gilt immer, ☎ 0178-5531377

Garten

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik "Wurzelfräsen"
° Kostenlose Beratung
Tel. 02234 - 899988

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935
Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Mürges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert, SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Motorräder/ Mopeds
Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenbüchen
02236-381305

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Bauen & Wohnen

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, Elektro (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig! (Bad Ausstellung), ☎ 0175-4018760

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Immobilien

Kaufgesuche Häuser
Haus: Suche v. Privat. ☎ 0221-29299903
Historische Immobilie als Eventlokation zum Barkauf gesucht, 300-1.000 m² Fläche, von Emhofen Immobilien, 0221-9045510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Eigentumswohnung
Finanziell abgesicherter IT-Projektmanager sucht 3-4 Zi.-Wohnung zur Altersvorsorge ☎ 0175-1164360
Suche Eigentumswohnung zum Kauf von Privat! 02235-4019782

Kaufgesuch
Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Im Umkreis von Köln suchen wir für einen Kunden ein EFH mit mind. 5 Zimmern, Wfl. ab 50 m². Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindl. im Detail. Infos unter: www.bender-immobilien.de, oder unter: 02204/2904940.

Junge Familie mit 3 Kindern, Hund und Katze sucht hübsches Haus, mindestens 5 Zimmer, ab 600 m² Grundstück, keine Hauptstraße, nette Nachbarn, Übernahmetermin flexibel. Keine Bankfinanzierung nötig, von Emhofen Immobilien, gegründet 1976, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

D.I.R.K. IMMOBILIEN

Unser Ziel: Kundenzufriedenheit! Verkauf und Vermietung • Hausverwaltung • Finanzierung • Gutachten • Mediation. Infos bitte unter: www.Dirk-Immobilien.de ☎ 02241/8983235, Mobil 0151/40766032

Ihre Anzeigen auch online!
yourIMMO.de

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -
Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter 02204/2904940

Wohnwagen/ Wohnmobile
Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile ☎ 0221-2769612
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug- Kaufgesuche
Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion!! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM Unfallwagen oder kein TÜV, PKW / LKW-Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Immobilien

Vermietungen Garagen
Zollstock - Tiefgaragenplätze zu vermieten Bernhard-Felchenfeld-Straße, Stellplatz 50 EUR/Monat, Box 65 EUR/Monat Telefon: 0221-3672560 info@rosenpark-koeln.de

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Immobilien-gesuche
Eigentumswohnung für solvente Dame gesucht: Umgebung Dellbrück/Refrath, 2-3 Zimmervohnung mit Balkon, Karin Geller Immobilien, Bergisch-Gladbacher-Str. 984, 51069 Köln, www.immo-geller.de, info@immo-geller.de, 0221-9697930

Architektenpaar sucht Grundstück oder Abrissgrundstück zum Kauf, Mietkauf od. Leibreute. ☎ 02241-1462328

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter 02204/2904940

Suche Immobilie zur Altersvorsorge. 0177-8894556 andreas@tipspe.de

BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 50.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche - flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet **harry-brot.de/karriere**

Harry
backe mit uns

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

SEGMÜLLER

P U L H E I M

NEU

ERÖFFNUNG

NACH UMBAU

**Sonder-
öffnungszeiten**
von Mi. 27.12.23
bis Sa. 06.01.24 ab
09:30 UHR
GEÖFFNET!

Erleben Sie zahlreiche rundum erneuerte Abteilungen und sensationelle Neueröffnungsangebote im ganzen Haus! Von Markenstudios bei Möbeln und Accessoires bis hin zu brandneuen Sortimenten rund um Weingenus.



NEU MUSTERRING-KÜCHEN



NEU ROLF BENZ-MARKENSTUDIO
Erleben Sie mit allen Sinnen Designermöbel in Premium-Qualität, bei denen ursprüngliche Werte auf modernes Design treffen.



NEU ALLES RUND UM WEIN



NEU LEOLUX-STUDIO

**ERÖFFNUNGS-
ANGEBOTE**

ENTDECKEN SIE
UNZÄHLIGE
SENSATIONELLE
ANGEBOTE
IM GESAMTEN
EINRICHTUNGSHAUS!



**ERÖFFNUNGS-
KNALLER**

5.99

Prosecco

**GÜLTIG BIS
SA., 30.12.2023**

**NUR SOLANGE
VORRAT REICHT!**

Champagner Moët & Chandon Impérial 0,75 Ltr., 1 Ltr. = 39,99 € 3693931
Valdo Prosecco Marca Oro 0,75 Ltr., 1 Ltr. = 7,99 € 3301887

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Abgabe nur an Personen über 18 Jahren. Abgabe nur in haus-haltsüblichen Mengen. Symbolbild.



NEU BOUTIQUE-ABTEILUNG

Entdecken Sie Geschirre für unterschiedlichste Anlässe – ob Kaffeetisch oder Familienfeier. Passend dazu: stilvolle Gläser in vielfältiger Auswahl.



NEU HÜLSTA-MARKENSTUDIO

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1/
Ecke Max-Planck-Straße
Tel.: 02238/966 600

Sonderöffnungszeiten
Mo bis Sa: 09:30 bis 20:00 Uhr

**JETZT WIEDER GEÖFFNET BIS
20:00 Uhr**

Promotionteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 231700 Preise gültig bis 06.01.2024.

SEGMÜLLER